

## Erfolgreiche Referees aus dem Bezirk Freiburg

HANDBALL (bar). Rund 1850 Pflichtspiele leiteten die 79 Schiedsrichter des Handballbezirks Freiburg in der abgelaufenen Saison. Das war eine der beeindruckenden Zahlen, die Schiedsrichterwart Roland Brodbeck bei der Jahreshauptversammlung im Freiburger Weststadion präsentierte. Nicht weniger beeindruckend ist der neuerliche Aufstieg des Frauen-Gespans Claudia Burger/Stephanie Ganter – es ist der fünfte in Folge – das nun bis zur Regionalliga pfeifen darf.

Ebenfalls beeindruckend, allerdings negativ: Der Referee-Einteiler Ralf Blum musste während der Saison 170 verletzte Spiele neu besetzen: Rekord. Bei 18 Spielen, also einem knappen Prozent, waren die Schiedsrichter nicht angetreten. Sieben Regelabende besuchten die Männer und Frauen mit der Pfeife, um die Qualität ihrer Leistungen weiter zu verbessern – die ohnehin erfreulich ist: Neben Burger/Ganter, die als zweitbestes Gespann in der Baden-Württemberg-Liga bewertet wurden, stiegen ebenfalls als zweitbestes Gespann Dietmar Otto/Daniel Griesser in den A-Kader auf und pfeifen nun bis zur Südbadenliga. Gar als bestes Gespann in Südbaden feierten Brodbeck und Achim Dumkow den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga. Dumkow hat auch das Amt des Kassenprüfers aus Händen von Heinz Groß übernommen.

Aus dem Bezirk für die kommende Landesliga-Saison neu gemeldet wurden die Gespanne Johannes Freidhoff/Stefan Heß und Ivan Labusga/Denis Michelbach. Auch bei den Funktionären auf Verbandsebene hat sich was getan: Weil SHV-Beobachterchef Heinrich Burger nach zwei Jahren zurücktrat, beerbte ihn Dirk Baustert, der zusammen mit Sebastian Häußler derzeit das beste Freiburger Gespann bildet und bis zur zweiten Bundesliga pfeift. Häußler legte ebenfalls nach zwei Jahren sein Amt als Leiter des Beobachtungswesens nieder, seinen Job hat Thorsten Meike übernommen. Burger wird Beobachterchef in der Baden-Württemberg-Liga.

Der Bezirksvorsitzende Manfred Bickel ehrte Nils Weber und Helmut Klipfel mit der Bezirksehrennadel, Franz-Josef Dörle gar mit der goldenen. Ein bisschen Wehmut kam auf, als Brodbeck nach 32 Jahren an der Pfeife Gerd Holdermann verabschiedete. Der Schiedsrichterwart freute sich am Ende des Abends auch darüber, dass sich schon jetzt 14 neue Schiedsrichter für den Anwärterlehrgang (19., 21. und 27. Juni in der Sporthalle March) angemeldet haben. Für die pfeifende Zunft war die abgelaufene Saison erneut eine sehr erfolgreiche. Sieht man einmal davon ab, dass die Freiburger beim alljährlichen Schiedsrichterturnier im Mai in Wolfach als Cupverteidiger den letzten Platz belegten und Brodbeck musste mit der Roten Laterne in der Hand vor versammelter Schiedsrichter-Schar "Laterne, Laterne" trällern.